

VHÖ-Frühjahrsfortbildung 2025 Programmorschau

Donnerstag, 8. Mai 2025 – Workshops

Michael Kienzle, Kienzle Personaltraining, Achern (Deutschland)

„In einer digitalen Welt erfolgreich „offline“ verkaufen“

Was muss ich HEUTE tun, um MORGEN erfolgreich zu sein?

Den persönlichen „Elevator Pitch“ beherrschen.

Social Media - Gefahr und Chance zugleich!



Ulrich Gsenger, Leiter Tagesbetreuung Aigen und Demenzberater,
Demenzberatung Diakoniewerk Salzburg, Salzburg (Österreich)

Umgang mit dementen schwerhörigen Personen als Kunden im Hörakustik-Betrieb

In der Präsentation geht es um das Erkennen dementer Personen als Kunden und darum,
die Krankheit mit ihren Symptomen zu verstehen und damit umgehen zu können.

Insbesondere geht es um den Verlust der kognitiven Fähigkeiten und der Sprachkompetenz und den Möglichkeiten
diesen Defiziten zu begegnen.

Ebenso werden rechtliche Aspekte angesprochen und die Situation für Angehörigen und Betreuungspersonen erklärt.



Freitag, 9. Mai 2025 – Frühjahrsseminar

Dominic Schmidt, Head of Expansion, Hörluchs Hearing GmbH & Co. KG,
Hersbruck (Deutschland)

Titan-Otoplastiken: High-End, innovativ und mit grenzenlosen Möglichkeiten

In diesem Vortrag werden die vielfältigen Argumente für den Einsatz von Titan-Otoplastiken
beleuchtet. Noch ist Titan für viele nur eine Sonderlösung bei Allergien, jedoch bietet Titan eine Vielzahl von Vorteilen,
für die Anwendung im Alltag.

Angefangen bei hoher Biokompatibilität, Langlebigkeit ohne Vergilben, bieten Titan-Otoplastiken auch hervorragende
akustische Eigenschaften und sind für den Träger kaum spürbar im Ohr.

Die Produktionstechniken für Titan-Otoplastiken werden detailliert erläutert, einschließlich moderner
Fertigungsverfahren und technologischer Fortschritte.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den verschiedenen Bauformen und der Ankopplung von RIC-Hörern und
Schallschläuchen. Hierbei werden die unterschiedlichen Designmöglichkeiten und deren Auswirkungen auf den
Tragekomfort und die Hörqualität diskutiert. Abschließend werden Nachbearbeitungsmöglichkeiten vorgestellt,
einschließlich der Verwendung spezieller Fräser und Bohrer, um eine optimale Anpassung und Funktionalität der
Otoplastiken zu gewährleisten.



Prof. Ingrid Amon, Stimmexpertin, Institut für Sprechtechnik, Wien (Österreich)

Die Macht der eigenen Stimme in der Hörakustik richtig einsetzen.

Authentisch. Stimmig. Wirksam. Kommunizieren.

Die Stimme ist ein kommunikativer Schlüsselreiz. Sie öffnet oder schließt das Ohr der Zuhörer in wenigen Sekunden: Eine leise Piepsstimme, ein monotoner Vortrag, hastiges Tempo und verschluckte Silben sabotieren rasch und oft Inhalt, Struktur und Argumente.

AUSSERDEM: Ob Sie als Hörakustik-ExpertIn glaubwürdig wirken, sicher und authentisch, beurteilt Ihr Gegenüber wesentlich stärker nach dem Klang Ihrer Stimme als nach dem Wortinhalt.

Sie müssen in vielfältigen Kommunikations-Situationen informieren, lenken, motivieren, überzeugen, argumentieren und vieles mehr. Die Art und Weise, wie das geschieht, ist oft entscheidend: Der Ton macht die Musik und Stimme macht Stimmung.



Andor Molnár, Head of Sales Austria & Switzerland,
GN Hearing Austria GmbH, Wien (Österreich)

Bluetooth® Low Energy Audio & Auracast™ Broadcast Audio - Die Zukunft des vernetzten Hörens.

Die Integration von Multimedia in der Hörsystemanpassung kann mitunter sehr herausfordernd sein. Obwohl das Streamen von Audio- und Telefonsignalen fester Bestandteil unseres Arbeits- und Freizeitens ist, gab es für Hörsysteme bisher kein standardisiertes Protokoll zur Bluetooth-Übertragung. Diese Tatsache wirkt sich in unserer hochkommunikativen und digital vernetzten Gesellschaft oft als Nachteil für Menschen aus, die auf Hörsysteme angewiesen sind.

Mit Bluetooth Low Energy Audio und Auracast Broadcast Audio wird jetzt ein für alle Hersteller einheitlicher Standard eingeführt - einheitlich auf Seiten der Hersteller von Hörsystemen sowie auch für Hersteller von Consumer Electronics Endgeräten wie Smartphones, TVs, Laptops, etc.

Doch was genau ist dieser neue Standard? Welche Einsatzszenarien gibt es und welche Möglichkeiten ergeben sich für Hörakustiker:innen und Hörsystemträger:innen? Werden Bluetooth LE Audio und Auracast bisherige Hörassistenzsysteme wie T-Spulen und FM-Systeme ablösen?

Andor Molnár gibt in seinem Vortrag einen umfassenden Überblick über den neuen einheitlichen Bluetooth Standard und gibt sowohl Einblicke in die Entwicklung-, als auch zukünftige Anwendungsmöglichkeiten sowie die Implementierung dieser Technologie.

Bringen Sie bitte Ihre Auracast-fähigen Hearables, Hörsysteme, andere Auracast-fähige Endgeräte oder auch Leihgeräte Ihres Lieferanten mit und überzeugen Sie sich selbst im Auracast-Livestream über die Qualität und die Möglichkeiten dieser neuen Übertragungstechnologie!





Dr. Ulrike Stelzhammer-Reichhardt, Musik- und
Bewegungspädagogin / Musiktherapeutin, Pädagogische
Hochschule Salzburg, Salzburg (Österreich)



Ulrike Rüllicke, Dipl. Audiopädagogin /
Audiotherapeutin, Klosterneuburg (Österreich)

Hörgeräteanpassung: Der gemeinsame Weg zur individuell bestmöglichen Lösung

Für eine erfolgreiche Hörgeräteversorgung spielen die Akustikerin und der Akustiker eine wesentliche Rolle. Sie sind die Schnittstelle zwischen dem zu versorgenden Kunden und der Hörtechnik.

Diese Rolle ist äußerst anspruchsvoll. Akustiker benötigen umfassendes Wissen über ein hochtechnisiertes Medizinprodukt sowie ihrer dazugehörigen Software auf der einen Seite – und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Empathie auf der anderen Seite.

Und zwar in einem höheren Maß, als dies bei einem nicht-schwerhörigen Kunden erforderlich wäre - da eine unversorgte Hörminderung immer eine Beeinträchtigung in der Kommunikation mit sich bringt.

Akustikerinnen und Akustiker sind für dieses besondere Setting – hoher Erklärungsbedarf unter erschwerten Kommunikationsbedingungen – ausgebildet und geschult.

Der angedachte Impulsvortrag wird einen Überblick darüber gegeben, welche Themen die Schnittstelle Technik – Mensch darüber hinaus noch mit sich bringt und was durch den Kunden beizutragen wäre, um für beide Seiten eine befriedigende und erfolgreiche Hörgeräteversorgung mit individuell bestmöglicher Nutzung zu erreichen.

Mag. Andrea Mühl M.A.I., Leitung Vertrieb | Marketing | Sales, Sigmapharm
Arzneimittel GmbH & MoNo chem-pharm Produkte GmbH, Wien (Österreich)



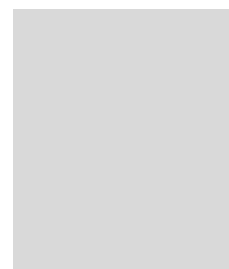
"Richtige Gehörgangspflege – Mittel und Möglichkeiten"

- ALLGEMEINES zur Gehörgangspflege
- CERUSTOP & NORMISON
 - Inhaltsstoffe
 - Wissenschaftliche Daten
 - Anwendungstipps
- Fragen & Antworten

Sprecher*in noch nicht bestätigt

Millennials und die Generation Z in der Arbeitswelt – zwischen Beruf und Work-Life-Balance

Wie ticken diese Generationen, wie unterscheiden sie sich? Wie können wir als Gewerbetreibende diese Mitarbeiter*innen-Generationen gewinnen, motivieren und langfristig für beide Seiten zufriedenstellend in unseren Betrieben halten?





Eine Veranstaltung in Kooperation mit AKUSTIKA, dem Schweizerischen Fachverband der Hörgeräteakustik, und der EUHA, der Europäischen Union der Hörakustiker e.V. – offen für alle Hörakustiker*innen!

Auch für AKUSTIKA- und EUHA-Mitglieder gelten die VHÖ-Mitgliedsbedingungen!

Programm Stand 10.03.2025

Änderungen vorbehalten!